



# DAS BAND

*Gemeindebrief der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Mönchengladbach  
Eicken, Hardt, Neuwerk, Volksgarten  
2. Jahrgang, März bis Mai 2019*

*Osterzeit*



## Monatsspruch April: Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt. Mt 28,20

Liebe Leserin, lieber Leser, erlauben Sie mir diese Frage: ist Jesus wirklich angekommen bei Ihnen? Nicht nur als Krippenfigur am Heiligen Abend, längst schon wieder weggeräumt, sondern angekommen in Ihrem Leben? Das Kind in der Krippe, der Jugendliche im Tempel, der Zimmermannssohn, der Geschichtenerzähler, der Wanderprediger, der Wundertäter, der Aufrüttler, der Heiland, der Mann am Kreuz von Golgatha, der Gottessohn, der Auferstandene, der in den Himmel Aufgefahrene? Spüren müssten Sie es zumindest. Denn er hat es uns fest zugesagt: „Ich bin bei Euch.“ In einem gern gesungenen Tauflied (EG 209) heißt es: „Ich möcht, dass einer mit mir geht.“ Durch mein ganzes Leben, in guten wie in schlechten Zeiten. Hier geht der Wunsch in Erfüllung. Doch wie spürt man das? Wie spüre ich das? Wenn ich bete? Wenn ich Abendmahl feiere und er mir körperlich nah ist? Wenn ich in der Natur bin oder in einer beeindruckend schönen Kirche? In liebevoller Gemeinschaft? Oder spüre ich es gar nicht, weil ich es nicht kann? Oder weil uns etwas trennt? Weil es mir egal ist? „Ich bin bei euch.“ Das gilt, ob ich will oder nicht. Ich bin Jesus nicht egal! Mir fällt die nächste Sequenz ins Auge: „alle Tage“. Was nichts anderes heißt als vom ersten bis zum letzten Atemzug – vom Kreißsaal bis zur Intensivstation oder Pflegeheim oder Zuhause. Alle Tage. Immer.

### Glaubensgespräche 2019

Kirche und diakonisches Handeln  
Kirche und Hilfe für die Armen gehörten von Anfang an zusammen. Für die Glaubwürdigkeit der Kirche ist ihr diakonisches Handeln fundamental. In den diesjährigen Glaubensgesprächsabenden in der Passionszeit wollen wir uns mit dem sozialen und diakonischen Handeln der Kirche auseinandersetzen. Wir gehen in zentralen Texten der Bibel auf Spurensuche: Warum sollen wir Gutes tun und uns einsetzen für Schwache, Arme, Witwen und Waisen, Fremde und Hungrige? Ein Durchgang durch die Geschichte und Gegenwart zeigt die Wegstationen für eine diakonische



Nie bin ich allein. Das ist mir fast zu groß, um es begreifen zu können. Egal wo ich bin, wie es mir geht, was mir widerfährt: Jesus ist dabei. Mir macht das keine Angst, beileibe nicht. Ich finde das wunderbar. Jesus schenkt mir die Kraft, das Durchhaltevermögen, aber auch den Genuss und das Lachen, was gerade bei uns Evangelischen oft vergessen wird.

Und er weist weit über mich hinaus, bis ans Ende der Welt, auf das wir warten – oder auch nicht. Sollte Jesus nicht vorher wiederkommen, könnte es bis dahin 2,4 Milliarden Jahre dauern, und das kann ich mir nicht vorstellen. Aber selbst in diesem aberwitzig erscheinenden Zeitraum ist Jesus bei uns Menschen – solange es uns gibt. Kann es tröstlichere, kraftpendendere, zuversichtlichere Zusagen geben? Niemals.

Kirche.. Die Abende bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

#### Die Termine:

19.3. 19.30 - 21 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus: Kirche und diakonisches Handeln – Das Alte Testament

26.3. 19.30- 21 Uhr im Karl-Immer-Haus: Kirche und diakonisches Handeln – Das Neue Testament

2.4. 19.30-21 Uhr Friedenskirche: Kirche und diakonisches Handeln in Geschichte und Gegenwart  
Herzliche Einladung.

*Burkhard Kuban und Till Hüttenberger*

Und das Schöne ist, bei jeder Taufe höre ich es aufs Neue. Denn mit diesen Worten endet die biblische Taufzusage, die dem Täufling zugesagt wird und mich daran erinnert, dass ich genauso Gottes Kind bin und bleibe, komme, was da wolle.

In diesen manchmal so aufregend erscheinenden Zeiten, in denen das Ende der Welt herbeigeschrieben oder geredet wird; in schweren persönlichen Lebenszeiten, gilt immer: Jesus ist bei und mit uns. Und mich tröstet es, dass er keine und keinen fallen lässt, selbst dann nicht, wenn wir ihn nicht erkennen können oder wollen. Er ist eben nicht nur Mensch, der deshalb unser Dasein in seiner Komplexität wie kein anderer kennt, sondern auch Gott und damit so unendlich viel größer als wir. Wohlan denn, freudig und mutig und zuversichtlich und gelassen gehe ich, denn ich bin mir gewiss: Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“.

*Burkhard M. Kuban*

#### Impressum

DAS BAND (kostenlos)

Herausgeber:

Ev. Friedenskirchengemeinde

Mönchengladbach

Ehrenstr. 30

41066 Mönchengladbach

Layout: Dirk Peter Küppers

Redaktion: Folke Beckmann,

Till Hüttenberger, Monika Krupp,

Dirk Peter Küppers, Jorinde Merkl

Titelseite: Susanne Schmich, pixelio.de

Auflage: 8500 Exemplare

Druck: Wort im Bild

Nächste Ausgabe: 21. Mai 2019

Redaktionsschluss: 8. April 2019

## Allgemein

### Gemeindeversammlung

Am 31.3.2019, 10 Uhr, findet im Paul-Schneider-Haus ein zentraler Gottesdienst und im Anschluss die jährliche Gemeindeversammlung statt. Sie sind alle herzlich eingeladen! Wir informieren über neue Entwicklungen in unserer Gemeinde. Sie können an diesem Tag öffentlich Ihre Anliegen bzgl.

der Arbeit in unserer Gemeinde vortragen. Tagesordnung: 1. Neues aus der Gemeinde (Seniorenarbeit, Homepage, „Hans-Martin-Ruf-Preis“, Arbeitskreis Zukunft), 2. Finanzen, 3. Immobilien, 4. Personal, 5. „Zeit für das Wesentliche“, 6. Sachstand Orgel, 7. Sonstiges, 8. Anfragen und Mitteilungen

### Ökumenischer Gottesdienst in Stadtmitte an Christi Himmelfahrt, Donnerstag 30. Mai

Zu einem zentralen und gemeinsamen Gottesdienst laden die katholischen und evangelischen Innenstadtgemeinden sehr herzlich ein. Er findet am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 30. Mai, um 11 Uhr, in der Münsterkirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei einem kleinen Imbiss noch Gelegenheit

zur Begegnung! Seit 2010 feiern die Innenstadtgemeinden am Himmelfahrtstag diesen gemeinsamen Ökumenischen Gottesdienst. Der Ökumene - Ausschuss Stadtmitte und die katholischen und evangelischen Gemeinden laden zu diesem zentralen Gottesdienst am 30. Mai sehr herzlich ein!

### Goldene Konfirmation Erntedankfest in der Friedenskirche

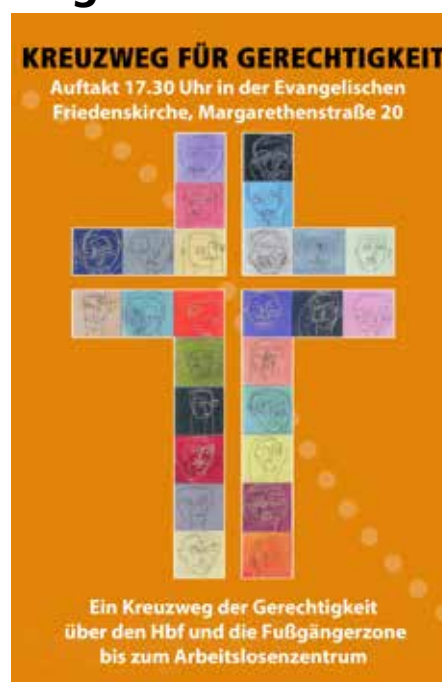
Die in Altgladbach alle zwei Jahre stattfindende Goldkonfirmationsfeier wird in diesem Jahr am Erntedanksonntag, den 6. Oktober, um 11.15 Uhr, in der Friedenskirche gefeiert. Alle in unseren Verbandsgemeinden gemeldeten ehemaligen Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1954/55 werden schriftlich eingeladen. Wenn Sie Adressen Auswärtiger kennen,

teilen Sie uns diese bitte mit. Nach dem festlichen Erntedankgottesdienst, den der Posaunenchor mitgestaltet, sind die Goldkonfirmanden noch zu Mittagessen und Erinnerungsaustausch ins Gemeindezentrum eingeladen. Rückfragen und Anmeldungen zur Goldkonfirmation gerne bei Pfr. Dirk Sasse (dirk.sasse@ekir.de, Tel.: 13479)

### Ökumenischer Kreuzweg für Gerechtigkeit

Am Freitag, dem 22.03.2019, findet der Ökumenische Kreuzweg für Gerechtigkeit unter dem Leitgedanken „Soziales Mönchengladbach für alle – In welcher Stadt wollen wir leben?“ statt.

Auftakt ist um 17.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche, Margarethenstraße 20. Von da geht es in mehreren Stationen (u.a. Hbf, Fußgängerzone) zum Arbeitslosenzentrum, in dem gegen 20 Uhr ein Abschluss bei Brot und Wein gefeiert wird. Wir laden zur Teilnahme am Ökumenischen Kreuzweg sehr herzlich ein!



### Telefonischer Besuchsdienst „Hööör maaal...“



Das ist sicher auch was für uns. Der telefonische Besuchsdienst ergänzt persönliche Besuchskontakte. Älteren Menschen wird einmal wöchentlich ein Gespräch am Telefon angeboten. Ein ehrenamtlicher Mitarbeitender ist ihr fester Telefonpartner. Die Telefonate sind vertraulich und finden verlässlich statt.

Der telefonische Besuchsdienst wird schrittweise aufgebaut und startet am 01.07.2019. Alle, die sich gerne an Planung und Aufbau beteiligen möchten, treffen sich am Mittwoch, den 13. März, um 17 Uhr, auf der Margarethenstraße 20.

Bitte geben Sie mir Bescheid (Telefon MG 294743 oder per Mail esther.salmingkeit-winkens@ekir.de), wenn Sie dabei sein wollen. Ihre

*Esther Salmingkeit-Winkens*



## Einladung: Auftaktveranstaltung Netzwerk 60plus in Eicken am 28.05.2019

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde, die Ökumenische Altentagesstätte Eicken und die Pfarrgemeinde Maria Rosenkranz in der Pfarre Sankt Vitus haben sich zusammengetan und laden herzlich zu einer Auftaktveranstaltung Netzwerk 60 plus in Eicken ein. Die Schirmherrschaft übernimmt Herbert Pauls, der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Mönchengladbach Nord. Derzeit

gibt es acht Netzwerke im Stadtgebiet Mönchengladbach. Ziel der Netzwerke ist es Menschen in Kontakt zu bringen. Möglichkeiten der gemeinsamen Kontaktpflege und Interessenspflege zu vermitteln und Möglichkeiten zu schaffen am sozialen und kulturellen Leben in der Stadt teilzuhaben und es mitzugestalten. Die Leitidee des Netzwerks ist: „Ich für mich“. „Ich für mich mit Anderen“ (Auf-

bau von Interessensgruppen mit Gleichgesinnten). „Ich mit anderen für andere“ (gemeinsames Engagement im Stadtteil). „Andere mit anderen für mich“ (soziale Vorsorge und Versorgung). Die Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, dem 28 Mai um 17 Uhr in der Friedenskirche auf der Margarethenstraße 20 statt. Wir freuen uns auf Sie!

### Gemeindetag 60 plus

Zum 33. Mal laden wir zu unserem Gemeindetag „60 plus“ unter dem Thema „Diakonie und Verkündigung: Zwei Seiten einer Medaille“ ein: Donnerstag, 14. März, von 10 – 15.45 Uhr im Karl-Immer-Veranstaltungs-Haus, Ehrenstraße

Wir werden etwas über Karl Immer, Ludwig Weber und Heinrich Rosenland hören, das neue „Heinrich-Rosenland-

Haus“ der Diakonie kennenlernen, Informationen aus der Arbeit des Diakonischen Werkes hören und über Unterstützungsangebote informiert werden. Für das leibliche Wohl ist mit Stehkaffe, Mittagessen, Kaffee und Kuchen gesorgt. Zur Planung bitten wir um eine Anmeldung bei Pfr.Sasse.



## Osternachtfeier in der Friedenskirche feiert 30jähriges Jubiläum

Zum 30. Mal findet die Osternachtfeier in der Friedenskirche statt! Zu diesem kleinen Jubiläum haben wir mit dem Wort der Jahreslosung das Thema „Suche Frieden und jage ihm nach!“ gewählt. Wir laden sehr herzlich zur diesjährigen Osternachtfeier in die Friedenskirche ein: Samstag 20. April, 22 – 0.30 Uhr! Jung und Alt feiern mit ganz unter-

schiedlichen Elementen eine wunderschöne Osternacht und damit einen Übergang in den Ostersonntag. Zu erleben sind: Lieder und Musik / Texte, Lieder und Gedanken zum Thema / Begegnung in Gruppen / Angebote für Spontansingende, Ruhebedürftige, Kreative, Redefreudige, Mundfaule... / gemeinsames Essen in der Kirche vor Mitternacht / Lichterfeier um Mit-

ternacht in der dunklen Kirche. Die Osternachtfeier wird von einer Gruppe vorbereitet und gestaltet. Und nun: Selber kommen – andere mitbringen – mit Jung und Alt gemeinsam feiern - Kirche gestalten und erleben – sich auf Ostern einstimmen. In der Friedenskirche am Ostersonntag, um 22 Uhr!

*Herbert und Anke Schimanski,  
Dirk Sasse*

## Gemeindesonntag in der Friedenskirche am 19. Mai

Zum Gemeindesonntag laden wir sehr herzlich am Sonntag, 19. Mai, ein:

ab 9.15 Uhr: Offenes Frühstück

ab 10.10 Uhr: Offene Jugendetage „Treibhaus“ für Kinder  
Gesprächsrunde und Plakatausstellung „60 Jahre BROT FÜR DIE WELT“

11.15 Uhr: Familiengottesdienst

12.15 Uhr: Eine-Welt-Markt, Gespräche, Mittagessen

## Friedenskirche: Passionsandachten 2019

Im Rahmen der meditativen Samstagabendgottesdienste (18 Uhr) in der Friedenskirche laden wir zu vier Passionsandachten ein: Samstag, 16. + 23. + 30. März und 6. April, jeweils 18 Uhr. Stationen der Leidensgeschichte Jesu (Gethsemane, letztes Abendmahl, Todesstunde sowie Ausblick auf Ostern) werden diesmal zu Worten von Dietrich

Bonhoeffer in Verbindung gesetzt. Jede Andacht setzt ein Zitat in Beziehung zu einem Bibeltext. Musik, Lieder, Texte und Zeiten der Stille helfen darüber hinaus, die Erinnerung an die Passionsgeschichte Jesu in ihrer Bedeutung für uns heute in den Blick zu nehmen.

*Dirk Sasse*

## Frühlingsfest!

Zum Frühlingsfest der Ökumenischen Altentagesstätte Eicken am Samstag, 25. Mai, von 11 bis 16 Uhr, laden wir sehr herzlich ein! Ein buntes Programm wartet auf alle Besucher im GZ Margarethenstr. 20 und im belebten Hof vor der Friedenskirche: Kulinarisches, Chor, Bücherbasar und Trödel, Tanzgruppe, Tombola, Gespräch und Begegnung. Die Ökumenische Altentagesstätte Eicken freut sich auf alle Gäste!



## „Rund um die Welt“

Ferienspiele in den Sommerferien für Kinder von 6- 11 Jahren vom 22.07. - 26.07.19, jeweils von 10 - 16 Uhr, Kosten: 15,-€. Spiel und Spaß rund um die Arche und im Hardter Wald: Wir kochen gemeinsam, werden kreativ, und ein Tagesausflug ist natürlich auch geplant. Ein motiviertes und geschultes Team freut sich auf Euch. Anmeldungen unter 02166/559918 oder direkt in der Arche.

*Angelika Erben Neumann und  
Lennard Merkl*



## Nachlese: Frühschicht im Advent



Sie sind bereits langjährige und schöne Tradition, die ökumenischen Frühschichten im Advent und in der Passionszeit - im örtlichen Wechsel zwischen Albert-Schweitzer-Haus und der Kapelle des St. Josef Hauses in Hardt. An jeweils 3 Tagen machen sich Menschen sehr früh- um 06:30 Uhr - auf, um die ökumenischen Andachten der evangelischen und der katholischen Gemeinde im Bezirk Hardt zur geistlichen Erbauung zu besuchen. Die Andachten werden durch das ökumenische Organisationsteam der beiden Kirchen vorbereitet und gehalten. Im Anschluss findet jeweils ein gemeinsames, gemütliches Frühstück statt. In diesem Advent wurde an 3 Tagen im Kirchsaal des Albert-Schweitzer-Hauses (ASH) das Thema „Unterwegs im Advent“ aus den Blickwinkeln: „Wegweiser“, „Aufbrüche“ und „Wege zum Ziel“ betrachtet. In den je etwa 30 minütigen Andachten wurden Gedanken und Beiträge zu den Themen entwickelt, die durch Gebete, meditative Musik und gemeinsamen Gesang ergänzt und abgerundet wurden. Für uns als Orga-Team ist es immer wieder schön zu sehen, wie viele Menschen – auch diesmal waren es fast 30 Personen - sich so früh morgens auf den Weg machen, um diese Form der ökumenisch-christlichen Gemeinschaft zu erleben. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestärken uns, diesen Weg auch in Zukunft zu gehen. So kann schon jetzt ein Ausblick auf die Frühschicht in der Fastenzeit 2019 gegeben werden. Dann werden wir uns - wieder im Kirchsaal des ASH - Gedanken zu „Lieder der Passionszeit“ machen.

*Folke Beckmann*

## Taufe unter freiem Himmel

Alle, die im Bezirk Hardt wohnen und überlegen, ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen, haben Ende Mai (nach der obligatorischen Taufvorbereitung) die Gelegenheit, dies an einem besonderen Ort zu tun: gemeinsam mit den Gemeinden Waldniel und Brüggel-Elmpt feiern

wir an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, dem 30. Mai 2019, um 10.30 Uhr, im Kreuzgarten in Nettetal einen Taufgottesdienst im Grünen. Anmeldung und nähere Informationen gibt gerne Pfr. Kuban unter 02161 / 558 559 oder burkhard.kuban@ekir.de

*Burkhard M. Kuban*

## Ökumenische Frühschicht in der Passionszeit

Die Ev. Friedenskirchengemeinde und die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus laden wieder in das ASH zur Frühschicht ein. Von Montag, den 15. – Mittwoch, den 17. April wird in den Andachten unter der Überschrift „Lieder der Passionszeit“ am 1. Tag das Lied „Oh Haupt voll Blut und Wunden“, am 2. Tag „Das Weizenkorn muss sterben“ und am 3. Tag „Bleibet hier und wachet mit mir“ betrachtet. Die Frühschicht beginnt jeweils um 06:30 Uhr. Im Anschluss an die jeweils 30-minütigen

Andachten wird wieder zum gemeinsamen Frühstück (Kostenbeitrag pro Tag 1,50€) eingeladen.



## Besondere Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit im Albert-Schweitzer-Haus

Die Passionsandachten (jeweils Mittwoch 20.3. und 10.4., 19.00 Uhr) stehen unter dem Thema „Hören als Passion“. Am Gründonnerstag, 18. April, 19.00 Uhr, feiern wir einen meditativen Abendmahlsgottesdienst an Tischen. Zum Os-

tersonntagsgottesdienst (21. April, 11.15 Uhr) laden wir ein: „Scherbenhaufenberg – der Stein vorm Grab ist weg...“ Und am Ostermontag (22. April) feiern wir um 11.15 Uhr einen Singgottesdienst.

*Burkhard M. Kuban*

## Konfirmation Albert-Schweitzer-Haus 2019

Den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden feiern wir am Sonntag, den 24. März, um 11.15 Uhr. Er wird von der Gruppe gestaltet. Den Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation feiern wir am Samstagabend, den 25. Mai, um 19.00 Uhr.

Die diesjährige Konfirmation feiern wir am Sonntag Rogate, dem 26. Mai, um 10.30 Uhr (!). Konfirmiert werden: Vanessa Dolch, Ina Hiebl, Fabian Hurtz, Lisa Kemmerling, Stella Thissen und Anna Zechel. Thaddäus Hildemann feiert mit.

*Burkhard M. Kuban*

## Geflüchtete Menschen in der EAE

Wissen Sie was das bedeutet? - EAE? - EAE ist die Abkürzung für den Begriff „Erstaufnahmeeinrichtung“.

Menschen, die vor politischer Verfolgung, Krieg, Missachtung der Menschenrechte etc. geflohen sind, erhalten in der EAE Mönchengladbach, zwischen Hardt und Rheindahlen gelegen, vorübergehend einen Raum der Ruhe und Sicherheit. Der von der Bezirksregierung beauftragte Betreuungsverband Malteser kümmert sich dort auf vielfältige Weise um die geflüchteten Menschen. Die ersten Kontakte zu den Bewohnern der EAE hatten wir als Ev. Friedenskirche-Bezirk Hardt in unseren sonntäglichen Gottesdiensten. Die Menschen nehmen einen ca. einstündigen Fußmarsch auf sich, um an den Gottesdiensten im Albert Schweitzer Haus teilzunehmen. Gerne nehmen sie auch die Einladungen zum anschließenden Gemeindecap an. In diesen Runden konnten wir in den Gesprächen schon manch dramatische Fluchterlebnisse und deren Beweggründe erfahren. Mitunter fällt es schwer, das Gehörte zu ertragen. Zu erleben ist jedoch auch, wie froh die Besucher aus der EAE sind, in unserer Gemeinschaft freundlich aufgenommen zu werden und Nähe und Normalität zu erleben. Inzwischen haben wir ein wöchentliches offenes Treffen im ASH geschaffen, um den Geflüchteten einen weiteren Begegnungsraum in der Gemeinde zu bieten. Es hat sich allerdings gezeigt, dass die

Uhrzeiten besser an die Rahmenbedingungen der Bewohner angepasst werden müssen. Im Rahmen des Asylverfahrens müssen sie oft Termine wahrnehmen, die sich mit den bisherigen Uhrzeiten zum offenen Treff im ASH überschneiden. Wir stehen in der Organisation unserer Hilfen im engen Kontakt zur Projekt- und Ehrenamtskoodinatorin der Malteser, Frau Gabriela Jansen. In der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres hatte eine kleine Abordnung unserer Gemeinde auf Einladung von Frau Jansen Gelegenheit, die EAE zu besichtigen, um sich vor Ort ein Bild von der dortigen Situation zu machen. Erste gemeinsame Überlegungen wurden angestellt, wie sich die Gemeinde bzw. Ehrenamtliche sinnvoll und unterstützend einbringen könnten. Ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung ist nach Einschätzung der Koordinatorin das, was wirklich fehlt, um den Alltag der Bewohner zu entspannen und im gemeinsamen Tun Sorgen, Nöte und Ängste für eine Weile vergessen zu machen. Vorstellbar und gewünscht sind Sprachkurse, kreative Angebote (Handarbeiten, Malen, Musik ...), sportliche Betätigung, Begleitung der Kinderstube, Mitarbeit in der Kleiderkammer, etc. Die Malteser wünschen sich eine kleine, überschaubare Oase, die für und mit den Bewohnern geschaffen werden soll. In diesem Rahmen sollte es auch um sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten gehen. Viele der Geflüchteten

stammen aus landwirtschaftlichen Gegenden und waren in ihrer Heimat entsprechend tätig. Angedacht ist hierzu ein ökologisches Projekt mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) auf dem Gelände der EAE. Weitere kreative Ideen zukünftiger ehrenamtlicher Helfer sind herzlich willkommen. Als nächster Schritt ist nun geplant, den ehemaligen Arbeitskreis „Flüchtlinge in Hardt“ zu aktivieren und zu einem Treffen unter Einbeziehung der Malteser einzuladen. Dieser Arbeitskreis war bis vor ca. zwei Jahren in Hardt aktiv, als in der ehemaligen Förderschule geflüchtete Menschen untergebracht waren und deren Begleitung und Unterstützung zu organisieren war. Bei diesem Treffen soll über die Situation in der EAE informiert und gemeinsam Möglichkeiten ehrenamtlicher Aktivitäten erörtert werden. Interessierte Menschen, die sich von dieser Thematik angesprochen fühlen, können sich sehr gerne an das Gemeindebüro (s. letzte Seite dieses Heftes) wenden.

Dringend benötigt werden immer wieder folgende Sachspenden: für die Bewohner: gut erhaltene, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Spielzeug, Malutensilien, Rollstühle, Kinderwagen, MaxiCosys, Rollatoren; für die Gemeinschaftsräume und Außenanlagen: gebrauchte, benutzbare Sofas, Sessel, Stühle etc. Größere Sachspenden werden nach Absprache vor Ort von den Maltesern abgeholt.

Folke Beckmann

### Monatsspruch März

*Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.*

1 Sam 7,3 (E)u

### Monatsspruch April

*Jesus Christus spricht:  
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*

Mt 28,20 (L)

### Monatsspruch Mai

*Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.*

2 Sam 7,22 (L)

## Paul Schneider Haus

### Auch Netzwerke haben Geburtstag ...

...und die wollen wir fröhlich feiern. Das Netzwerk Hardterbroich-Pesch wird im Juni 5 Jahre alt. Dieser Geburtstag wird im Rahmen des Sommerfestes bei hoffentlich schönem Wetter am Mittwoch dem 26. Juni am Paul-Schneider-Haus gefeiert.

Es geht los um 16.30Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Im Mai feiert das Netzwerk Neuwerk-Betrath seinen ersten Geburtstag. Am Freitag, dem 10. Mai, um 9.15 Uhr, sind alle, die mitfeiern wollen zum Frühstück ins Karl-Immer Haus eingeladen.

### Kinderbibeltag im Paul-Schneider-Haus

Am Samstag, den 23.3.2019, findet von 10-12.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus der nächste Kinder-Bibel-Tag statt. Nina Schmitz und unser Kinderbibeltagsteam werden Euch mit einer Geschichte von Mose empfangen. Seht und hört! Wenn Ihr Lust habt, mit uns diesen schönen Tag zu verbringen und

aufregende Dinge zu erfahren, dann: Kommt! Wir werden singen, spielen, basteln, biblische Geschichten hören und fragen: was haben wir damit zu tun? Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Deshalb meldet Euch bitte bei Pfarrerin Brand bis zum 21.3.2019 an. Eingeladen sind alle Kinder ab dem Vorschulalter.

*Nina Schmitz*

### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im Paul-Schneider-Haus



Am 10.3.2019 stellen sich die Konfirmanden des Paul-Schneider-Hauses im

Familiengottesdienst um 10 Uhr der Gemeinde vor. Die Konfirmation findet am 12.5.2019, 9:30 Uhr, in der Friedenskirche statt. Wenn Sie erfahren möchten, wer unsere potentiellen Presbyter und Presbyterinnen sind, wer alles zu unserer Gemeinde gehört, dann kommen Sie in den Gottesdienst, den die Konfirmanden mit den Ehrenamtlern gemeinsam vorbereiten und durchführen!

*Antje Brand*

### Gottesdienst zum Weltgebetstag im Paul-Schneider-Haus

Am 8.3., 15 Uhr, findet im Paul-Schneider-Haus der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen.



### Sommerfreizeit - Ameland

Die gemeinsame Sommerfreizeit von Paul-Schneider-Haus und Arche geht dieses Jahr vom 12. - 21. August nach Ameland. Ein wunderschönes Gruppenhaus in Strandlage wird unsere Unterkunft sein. Wir sind eine aktive Gruppe, die dich und dein Fahrrad gerne mit auf

unsere Abenteuer nehmen würde. Nicht nur mit deinem Rad, beim Schatzsuchen oder Survival Camp, sondern auch bei anderen spannenden Aufgaben, die wir gemeinsam lösen werden.

Teilnahmealter: 12 - 15 Jahre



### Pessachmahl an Gründonnerstag

Wie schon in den vergangenen Jahren lade ich Sie ein zu einem Abend in Form des jüdischen Pessachmahls am Gründonnerstag. Mit unseren christlichen Traditionen und Festen sind wir fest verwurzelt in den jüdischen Traditionen. Jesus feierte sein letztes Mahl mit seinen Jüngern an Pessach als Pessachmahl. Aus dieser Tradition erwuchs unsere Abendmahlsfeier bzw. die Eucharistie. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns dieser Wurzeln bewusst werden. Ich laden Sie deshalb wie in den vergangenen Jahren am Gründonnerstag, 18.4.2019, 19 Uhr in das Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr. 16 in MG-Pesch in ökumenischer Verbundenheit ein, diesen Abend in Form des Pessachmahls zu feiern.

Für die Vorbereitungen ist eine verbindliche Anmeldung bis Montag, 8.4.2019, bei Pfrin. Brand (41403, antje.brand@ekir.de) nötig. Außerdem bitten wir um eine Kostenbeteiligung in Höhe von 13 €, die Sie am 18.04.2019 mitbringen sollten. Die Teilnahme ist auf max. 24 Personen beschränkt. Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre kann ich Ihnen schon jetzt sagen, dass Sie ein ganz besonderer Abend erwartet, der Ihnen vielleicht auch einen anderen Zugang zum Abendmahl bzw. zur Eucharistie ebnen kann. Ich freue mich auf Sie!

*Antje Brand*

Weitere Infos und die Anmeldung gibt es in unseren Jugendeinrichtungen oder per Mail bei Nina Schmitz: schmitz\_nina@yahoo.de und Lennard Merkl: lennard.merkl@ekir.de

Wir freuen uns auf euch!



## 16. März Karl-Immer-Haus Konzertandacht mit unserem Posaunenchor



Am 16. März laden wir um 17 Uhr herzlich ein zu einem „Workshop- Konzert“ unseres Posaunenchores Mönchengladbach-Korschenbroich unter der Leitung von Nick Sholl mit Liedern zum Hören und Liedern zum Mitsingen. Das Kon-

zert ist der Abschluss eines intensiven Proben tags im Karl-Immer-Haus und eine schönen Gelegenheit, diesen jungen und engagierten Chor kennenzulernen. Der Eintritt ist frei.

*Till Hüttenberger*

## 2. Frühstück nach dem Gottesdienst

„Das können wir nochmal machen...“  
Ja dann machen wir das doch. Sie sind herzlich eingeladen. Am Palmsonntag (14. April) gibt es nach dem Gottesdienst im Karl Immer Haus ein leckeres zweites Frühstück. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Till Hüttenberger und Ihre Esther Salmigkeit-Winkens



## Kinderbibeltag im Karl-Immer-Haus, Thema Freundschaft, Teil 1

„Wer ohne Freund lebt, lebt nur halb.“  
So lautet ein Sprichwort. Auf Freunde kann man sich verlassen in guten und v. a. in schwierigen Zeiten. Mit Freunden kann man Zeit verbringen bei gemeinsamen Interessen und Hobbies.  
Mit dem Thema Freundschaft werden

sich die Kinderbibeltage in diesem Jahr beschäftigen. Am 09.03. von 10.00 – 12.30 Uhr steht eine biblische Geschichte im Mittelpunkt, die von zwei jungen Männern aus ganz unterschiedlichen Familien erzählt, die Freunde fürs Leben werden. Passend zum Thema werden wir

basteln, spielen und einen Imbiss zu uns nehmen.

Neugierig geworden? Dann kommt und macht mit! Vielleicht bringt ihr noch Freunde mit.

Wir freuen uns auf Euch.

*Sabine Krokowski & Team*

## Ökumenische Kreuzwegandacht

Am 12.4. um 18.30 Uhr laden wir ein zu einer Ökumenische Kreuzwegandacht mit Bildern des Jugendkreuzwegs in das Kloster Neuwerk, Dammerstr. 165.

Die Bilder des Jugendkreuzwegs stimmen uns am Anfang der Karwoche auf das Geheimnis des Weges Jesu zum Kreuz ein. Der Jugendkreuzweg für die Fastenzeit 2019 steht dieses Mal unter dem Titel „Ans Licht“. Abstufungen von Dunkelheit kennzeichnen die Bilder des neuen Jugendkreuzwegs „Ans Licht“, der nun erschienen ist. Nur wenige Elementen-

te kommen in den Fotografie-Malereien des Künstlers Ben Willikens vor. Ebenso wie die Bilder sind auch die Texte und Gebete minimalistisch und eindringlich angelegt. „Die Räume auf den Bildern und in den Gebeten sind Orte unserer eigenen Seele, Orte unserer Ängste und Nöte, unseres Leidens und unserer Verzweiflung. Doch genau an diesen Orten ist Jesus mit uns gemeinsam auf dem Kreuzweg unterwegs.“ (Alexander Bothe)

*Till Hüttenberger*

## Ostern im Karl-Immer-Haus

Am Karfreitag, 19. April, dem Gedenktag der Kreuzigung Jesu - laden wir um 10 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst mit dem Friedenskirchenchor ein. Die liturgische Osternacht am Karsamstag, 20. April, bei Kerzenschein mit dem



Jugendchor und mit dem Einzug der neuen Osterkerze und Taufgedächtnisfeier findet um 23 Uhr statt. Im Anschluss wird zu einem Glas Wein oder Saft eingeladen. Am Ostersonntag, 21. April feiern wir um 10 Uhr einen Oster- Familiengottesdienst mit dem Kinderchor. Nach dem Gottesdienst ist Eiersuchen für die Kinder im Gemeindezentrum und Einladung zu Kaffee, Saft und Osterkranz.

*Till Hüttenberger*





## 2019 erinnert die Evangelische Kirche an Karl Barth



Am 10. Dezember 1968 starb in Basel der Schweizer Theologe Karl Barth (1886-1968). Von Manchen wird er als der „evangelische Kirchenvater“ des 20. Jahrhunderts bezeichnet. Er selbst hat diesen Titel zwar für sich abgelehnt, doch ist sein Einfluss in der Kirche viele Jahrzehnte lang spürbar gewesen, gerade auch im Rheinland. Er ist der Hauptverfasser der Barmer Theologischen Erklärung von 1934, die in der frühen Zeit des Dritten Reichs verfasst, die Kirche daran erinnerte, dass sie Kirche Jesu Christi bleiben sollte und sich nicht den Gesetzen fremder Mächte unterwerfen darf, wie es damals der Nationalsozialismus mit dem vermeintlich von der Vorsehung Gottes geschickten „Führer“ von sich behauptete und viele Geister für sich gewann, auch in den Kirchen. Heute ist die Barmer Theologische Erklärung ein Bekenntnis, auf das alle Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Kirche ordiniert werden. Barth war ein kritischer Zeitgenosse, Zeit seines Lebens. Als junger Pfarrer war er religiöser Sozialist, bevor der nach dem Schrecken des ersten Weltkriegs erkannte, dass Gott immer der „ganz Andere“ ist und immer

quer zu unseren Wünschen und unseren politischen und religiösen Vorstellungen steht. Er brach mit seinem liberalen und religiös-sozialistischen Erbe (dessen Spuren aber in ihm weiter lebendig blieben). Barths Kritik und Kampfansage saß und traf alle theologischen Richtungen, ob liberal oder fromm, links oder rechts und machte jedem religiösen Träumen theologisch den Garaus. 1922 veröffentlichte er einen radikalen Kommentar zum Römerbrief des Paulus, der ihn schlagartig berühmt und zum Professor machte, zuerst in Göttingen und Bonn, und später bis zum Ruhestand in Basel. Schon früh musste er Deutschland verlassen und begleitete das weitere Geschehen im Land bis in die letzten Jahre seines Lebens mit konstruktiver Kritik. Aber was können wir über Gott noch sagen, wenn alle religiöse Rede zugleich doch Menschenwerk ist? In seiner Kirchlichen Dogmatik (1932-67) versuchte er auf tausenden von Seiten eine Antwort. Barth fand in der biblischen Offenbarung und in Jesus Christus den Angelpunkt einer Theologie, die bei ihrer eigenen Sache bleiben soll. Dies alles tat er in großer Kreativität und

im weiten Blick auf die theologischen, sozialen und politischen Fragen seiner Zeit. Das Riesenwerk blieb unvollendet, sollte auch gar nicht vollendet werden. Er fand viele Schüler, gerade unter Pfarrern. Viele Gedanken seiner Theologie beherrschten in der Nachkriegszeit die Kanzeln. Eine neue Generation warf ihm und seiner Theologie vor, zu wenig auf die Erfahrungen der Menschen einzugehen und suchte neue Wege, sich aus dem Schatten Barths zu lösen. Barth geriet in den Fakultäten auf die „Klassikerliste“, d.h. viel zitiert, aber wenig gelesen. Heute gilt es, ihn wiederzuentdecken und mit ihm eine Theologie mit Ecken und Kanten und Stacheln, eine Theologie, die den Menschen und seine religiösen Wünsche, Projektionen und Illusionen durchaus humorvoll, aber kritisch aufs Korn nimmt und eine Theologie, die eigentlich nicht zum Nachmachen, sondern zur Auseinandersetzung einlädt. Es ist eine Theologie, der es, auch wenn Barth dies erst spät und mehr verstohlen als offen zugegeben hat, um den Menschen geht. Den Menschen vor Gott, dem im Menschen Jesus Christus die Menschlichkeit Gottes begegnet.

*Till Hüttenberger*

Eine gute erste Einführung in Leben und Denken Karl Barths für interessierte Nicht-Theologen:

Karl Barth Magazin 2019. Gott trifft Mensch, hg. Von der Ev. Kirche in Deutschland . (2018) (kostenlos) Bei Interesse einfach bei mir melden.

## „Sing mal“ mit Johannes Brand Das Gute-Laune-Kultsingen

Vergessen Sie den Satz: „Ich kann nicht singen“. „Sie brauchen sich nur darauf einzulassen, denn unsere Begleiter sind Gefühl und Humor“, sagt Johannes Brand und setzt dies in die Tat um. Unter dem Motto: „Sing mal! Singen macht fröhlich“, verführt der Sänger und Gitarrist seine Gäste, gemeinsam die Stimme zu erheben. „Singen muss man nicht können, man darf es einfach“, sagt Brand, denn bei seinen Konzerten steht allein der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Gesungen wird in lockerer

Atmosphäre quer durch alle Genres und Zeiten. Evergreens, Gassenhauer, Lieder, Pop, Country oder Rock'n Roll - egal, Hauptsache, es wird gesungen. Humorvoll und gekonnt führt Brand sein Publikum durch die Höhen und Tiefen der Musik, ruft Erinnerungen wach, erweckt bekannte Lieder zu neuem Leben. Und wie sagte doch der Geigenvirtuose und Dirigent, Yehudi Menuhin: „Gesang ist die gemeinsame Muttersprache aller Menschen“. Singen macht fröhlich und Singen verbindet. So ist jeder Mitsinga-

bend ein Vergnügen für alle, die dabei sind und den Alltag für zwei Stunden hinter sich lassen. Natürlich gibt es in den Pausen auch wieder kleine Häppchen, die den Gaumen verwöhnen werden.

Datum: 15. März 2019; Uhrzeit: Einlass 18:30 h, Start 19:00 h; Ort: Paul - Schneider – Haus; Veranstalter: Kinderu. Familienzentrum Pfiffikus, Samira Rippegather

Eintritt: 12,00 € inkl. Essen

## Termine und Veranstaltungen

**Friedenskirche**

Margarethenstraße 20

**Bibelkreise**

Ökum. Bibelgesprächskreis:  
11.03. Marienheim, Raum 2  
08.04. Gruppenraum,  
Friedenskirche  
13.05. Marienheim, Raum 2

**Musik**

Flötenquartett, Do 17.30 Uhr

Gospelchor „true note“:

Do 20 Uhr,

Kontakt: Stefan Bechstein,  
Tel. 9994888Benefizkonzert mit Fagott:  
So 24.3., 16 UhrBenefizkonzert mit „Frauen  
Power“: So 31.3., 16 UhrBenefizkonzert mit Holzblä-  
sern: So 7.4., 16 Uhr**Kinder und Jugendliche**

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt: Ina Busse 205712

Jugendzentrum „Treibhaus“:

Kindergruppe (8-10 Jahre): Di  
16-18 Uhr

Ehrenamtlichen-Treff: Di

19-21 Uhr

Schulanfängergruppe: Mi  
16-18 UhrOffener Treff 11-14 Jahre :  
Do 17-19 UhrOffener Abend(ab 14  
Jahren):Do 19-21.30 Uhr**Für Frauen**Frauenkreis: Di 12.3., 9.4.,  
14.5., 15 UhrFrauenkreis Frauen Pur: 20.3.,  
17.4., 15.5., 19.30 Uhr,Kontakt: Regina Sasse,  
Tel: 293450**Für Senioren**Gedächtnistraining 1.,3.,5. Mi  
im Monat 15-16.30 Uhr,  
20.3.,03.04.,17.04.,15.05.,29.05  
,05.06.19.06.Café Margarethe: 4.Mi im Mo-  
nat,14.30-16.30 UhrGymnastik Donnerstag 10-  
11.30 Uhr, 21.03.,28.03.,04.04.,  
11.04.,25.04.,09.05.,14.05.,  
23.05.,06.06.,13.06.**Paul-Schneider-Haus**

Charlottenstraße 16

**Bibelkreise**28.2., 14.3., 28.3., 11.4., 9.5.,  
23.5., 13.6.,  
jeweils: 19 Uhr  
28.2., jeweils: 19 Uhr**Musik**Ensemble: Mo., 20 Uhr, nach  
Vereinb.**Kinder und Jugendliche**

Di: 14.30 - 17.30 Uhr

Do: 14.30 - 17 Uhr offener Treff  
Do: 17 - 21 Uhr offen für Eas  
und FreundeKU (Jahrg. 2017-19): 9.3.,  
10-15 Uhr;10.3., 10 Uhr - Vorstellungs-  
gottesdienst,4.5., 10-15 Uhr, 9.5., 17 Uhr:  
Probe in der Frieki,

11.5., 18 Uhr:

Vorabendmahl-GD

12.5., 9.30 Uhr:

Konfirmation, Frieki!

KU (Jahrg. 2018-20): 23.2.,  
10-13 Uhr, 23.3., 10-13 Uhr,  
KU-Elternabend: 21.5., 18.30  
Uhr, PSHKinderbibeltag: 23.3., 10-  
12.30 Uhr

Kinderferienwoche:

15.-18.4.2019

**Für Frauen**Strickkreis: 14-tägig, 17.30  
Uhr, ger. Wo.**Für Senioren**1.+3. Montag im Monat:  
14.30 - 16.30 Uhr:  
„fit und aktiv“Seniorenclub: 1. Di. im  
Monat, 15 Uhr, mit Frau  
NusseleinSeniorenkreis: mi, 14.30 Uhr,  
außer am 1. Mi. im Monat  
mit Frau Seifert, ab 10.4.: 15  
- 17 Uhr**Karl-Immer-Haus**

Ehrenstraße 30

**Bibelkreise**Zeltlager - Bibelkreis für  
Jugendliche,  
Info Pfr. Hüttenberger**Musik**

16.3. 17 Uhr

Konzert des Posaunenchors

Kinderchor: Do 16 - 16.45 Uhr  
Jugendchor Do 18.30-19.15 Uhr

Friedenskirchenchor: Di 19.30 Uhr

**Kinder und Jugendliche**Krümelgruppen Mo-Mi und  
Mi-Fr, 9.00 -12.00 Uhr,  
Info: Pfr. HüttenbergerKinderkochgruppe Mo 16.00  
-18.00 UhrBastelgruppe: Di 16.00 -  
18.00 UhrSpielegruppe: Mi 16.00 -  
18.00 UhrM.A.L. Mitarbeiter-Lounge  
19.15 Uhr, 21.3., 2.5.Konfirmanden 2017-19 10-  
14 Uhr, 16.3., 13.4., Di 7.5.  
17.30 Uhr Frieki 12.5., 11.30  
UhrKinderbibeltag 9.3. 10 -12.30  
UhrKonfirmanden 2018-20 10-14  
Uhr, 30.3., 25.5.Europ. Pfadfinderschaft EPG  
Do 17.30-19 Uhr ab 7 Jahren,  
Tel. Info S. Nöthlings 631799**Für Frauen**Frauenhilfe 2.u.4. Mittw.  
15 -17 Uhr1.3. 15 Uhr Herz Jesu Weltge-  
betstag13.3. Reisebericht (Harff)  
27.3. Reformationszeit (Pleiß-  
ner)10.4. Frauen um Jesus (Hüt-  
tenberger)

8.5. Pfarrer Appelfeller kommt

22.5. Ausflug der Frauenhilfe

Töpferkreis: Mo 19.45-21.30  
UhrBastelkreis: Mo 19.45 - 21.30  
Uhr**Albert-Schweitzer-Haus**

Vossenbäumchen 14

**Bibelkreise**Mittwoch 19 Uhr, 06.03.,  
03.04., 08.05.2019**Musik**Förderverein im COM  
Unterricht in Blockflöte, Key-  
board, Klavier und Gitarre  
Herr Riethmacher, MG  
51583**Kinder und Jugendliche**

Arche

Offener Treff für Kinder im  
Grundschulalter  
Di, Mi, Do 15 - 18 UhrOffener Treff für Jugendliche  
ab 5. Schuljahr  
Mi, Do 18 - 20 UhrTreff für Ehrenamtliche Mo  
18 - 19 Uhr

COM

Spielgruppe für Kinder ab 2  
Jahre, Mo & Mi 9 - 11.30  
UhrEltern-Kind-Gruppe 6 Mon.  
- 3 Jahre, Di & Do, 9.30 - 11  
Uhr, Silke Rössel, 02161 / 95  
53 20Förderverein im COM  
Diverse Kindertanz- und  
Ballettgruppen  
Di 14.15 -18 UhrDo 14.15 - 16.30 Uhr  
Fr 14.45 -15.30 Uhr

Street Dance

Mi 18.15 - 19.15 Uhr

Claudia Pierscheck,  
0177 / 74 23 113**Für Senioren**Seniorenkreis,  
Mi 15 - 16.30 Uhr, 06.03.,  
20.03., 03.04., 15.05.201Spielekreis 50+  
Do 14.30 - 17 Uhr  
14.03., 11.04., 09.05.2019**Weitere Kreise**Helfende Hände Hardt  
9:30 h Frühstück im Kath.  
Pfarrheim

12.03., 02.04., 07.05.2019

Gedächtnistraining im ASH  
15 Uhr, 28.03., 25.04.2019



# Termine und Veranstaltungen

## Friedenskirche

Margarethenstraße 20



### Für Senioren

Ök. Seniorengottesdienst:  
Do 21.3., 15.30 Uhr,

Ök. Altentagesstätte Eicken,  
Mo-Fr 9.30-12 Uhr +

14-17.30Uhr,

Ök. Seniorengottesdienst: Do  
21.3., 15.30 Uhr,  
SM Rosenkranz

### Weitere Kreise

Raum der Stille: Mi 13. +  
27.3., 19-19.45 Uhr

Laudato Si Gruppe: Fr., 29.  
März, 17 Uhr

Weltgebetstag: Fr 1.3.,  
17.30 Uhr, Christuskirche

Eine-Welt-Markt: So 17.3.,  
7. + 21.4., 19.5., jeweils nach  
dem Gottesdienst

### Sonstiges

Arbeitseinsatz: Sa 11.5., und  
Sa., 16.3., jeweils 10-12 Uhr,  
anschl. Mittagessen

## Paul-Schneider-Haus

Charlottenstraße 16



### Weitere Kreise

Café Charlotte: 13.3., 4.3.,  
8.5., 5.6., 3.7.; 9 Uhr

Familiengdste: 10.3., 7.4.,  
9.6.; anschl.: Kaffeetrinken:  
Kuchenspenden willkommen!

Netzwerkfrühstück:  
20.2., 20.3., 17.4.,

15.5.; 9 Uhr;

Flüchtlingskaffee: 29.3., 24.5.;  
15 Uhr

### Sonstiges

7.5., 14 - 18 Uhr,  
Siebenbürgensammlung

WGT-Kochen: 26.2., 18 Uhr  
Anmeldung!

WGT-GD: 8.3., 15 Uhr,  
Kaffee & Kuchen

## Karl-Immer-Haus

Ehrenstraße 30



### Für Senioren

Seniorenclub 1. und 3. Di  
14.45-16.45 Uhr

19.03., 02.04., 16.04., 07.05.,  
21.05., 04.06.

Gedächtnistraining: 2. u. 4.  
Mo 10.15- 11.30 Uhr, 11.03.,  
25.03., 08.04., 13.05., 27.05.

Netzwerkfrühstück  
08.03., 12.04., 10.05. 9.15 Uhr

Miteinander mit Hephata  
Di und Mi 9.30-11.30 u.

Do 15-17 Uhr „Vertellekes“

### Weitere Kreise

Männerkreis i.d.R. 1. Diens-  
tag 19.30 Uhr  
Kegeln mit Männern aus  
Rheydt - 12.3., 19 Uhr

19.3./26.3./2.4. Glaubensge-  
sprächsabende (s. Artikel)

14.5. Singabend mit Gerd  
Acker im Paul-Schneider-  
Haus

Elterntreff Info Anne Embser  
966460

### Sonstiges

Besuchsdienstkreis, Info Pfr.  
Hüttenberger

Al Anon-Angehörigen- Grup-  
pe Do 20-21.30 Uhr  
Info: 02162-450280

## Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14



### Weitere Kreise

Besuchsdienstkreis  
Mo 19 Uhr

18.03., 08.04., 20.05.2019

Helfende Hände Hardt  
Mitgliedertreffen ASH 19 Uhr  
25.03., 27.05.2019

Hatha-Yoga-Kurs  
Di 18.15 - 19.45 Uhr, Di 20 -  
21.30 Uhr

Jasmin Grupe  
0152 / 26 00 18 21

### Sonstiges

COM  
Hatha-Yoga-Kurs  
Di 18.15 - 19.45 Uhr  
Di 20 - 21.30 Uhr  
Jasmin Grupe  
0152/26001821

## Sammlung für die Menschen in Rumänien

Wir bitten Sie dringend um folgende Artikel zur Weiterleitung nach Rumänien: Gut erhaltene, saubere Bekleidung und Schuhe, Bettwäsche, Einziehdecken, Handtücher, kleinere Haushaltsgeräte, Fahrräder, Rollstühle, Rollatoren, Kinderautositze und -wagen, Inkontinenzartikel. Nach wie vor sind die kleinen Second-Hand-Läden in den abgelegenen Dörfern für die Menschen die einzige Möglichkeit, an die Waren des täglichen Bedarfs zu kommen. Aber auch Diakonie und Caritas sind weiterhin bemüht, Hilfe zu leisten und den Bedürftigen dringend notwendige

Bekleidung zukommen zu lassen. Da die Beladungskosten der jährlich 12 LKW von uns getragen werden müssen und pro LKW etwa 800,- € ausmachen, entstehen Kosten in Höhe von ca. 10.000 €, so dass wir auch hier für finanzielle Spenden sehr dankbar sind.

Überweisungen sind möglich an:  
Diakonisches Werk Mönchenglöblich e.V.  
Konto: DE95 3105 0000 0000 2139 34  
BIC: MGLSDE33

Verwendungszweck: Siebenbürgenhilfe  
Herzlichen Dank im Voraus.

Bitte bringen Sie ihre Sachspenden erst zu dem angegebenen Termin, damit

gewährleistet ist, dass sie am Sammeltag noch zur Verfügung stehen.

*Ilse Harff*

### Unsere Gemeinde-Sammeltermine:

**Gemeindezentrum Margarethenstr. 20**  
Montag, 27.05

**Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr. 16**  
Dienstag, 07.05

**Karl-Immer-Haus, Ehrenstr. 30**  
Donnerstag, 23.05.

**Albert-Schweitzer-Haus,  
Vossenbäumchen 14,**  
Donnerstag, 16.05.

## Einladungen zu Benefizkonzerten zugunsten der Renovierung der Romantischen Orgel in der Friedenskirche



Unsere Orgelrestaurierung findet erfreulicherweise viel Interesse und breite Unterstützung. Im ersten Halbjahr sind vier Konzerte fest gebucht, für das 2. Halbjahr sind weitere geplant. Die Veranstaltungen sind sonntags am Nachmittag in der Friedenskirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für unsere Orgel wird gebeten. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

### **Sonntag, 24.03.2019, 16 Uhr:**

„bassoons@work“ Fagottschülerinnen und -schüler der Städtischen Musikschule Mönchengladbach und Gäste stellen sich vor. Sie werden nicht nur das

Fagott erklingen lassen, sondern auch ein Fagottino, Fagonello und Kontrafagott, in verschiedenen Kombinationen miteinander sowie mit Klavier. Ein interessantes Potpourri an Werken wartet auf Sie unter der Leitung von Annelise Lickfett

### **Sonntag, 07.04.2019, 16 Uhr:**

„Winds@work“ Dozentenkonzert der Städtischen Musikschule Mönchengladbach mit dem „Zephyros-Quintett“. Angela Euler (Querflöte), Claudia Bartz (Oboe), Holger Busboom (Klarinette), Andrea Kramer (Horn) und Annelise Lickfett (Fagott). Wir werden eine gute Auswahl der Stücke und hervorragende Musiker mit großer Spielfreude erleben.

### **Sonntag, 05.05.2019, 17 Uhr:**

Die Ensembles „A la quart“, „Die Blechköpfe“, „Die Streichhölzer“, (Mitglieder des renommierten Orchesters der Landesregierung Düsseldorf e.V.) spielen Lieder aus den 1920er Jahren, von Tangoträumen bis hin zu Hits aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Wir dürfen uns auf ein beschwingtes und abwechslungsreiches Programm freuen.



### **Sonntag, 19.05.2019, 17 Uhr:**

Ein Quartett bestehend aus Diana Erdem (Querflöte), Barbara Wirtz-Böhm (Oboe), Zuzana Ermlovà (Violoncello) und Erich Theis (Klavier), Lehrer an der Musikschule der Stadt Monheim.



## Kultur und Konzerte

Es werden neben den Komponisten des Barocks (G. Ph. Telemann, H. Purcell, J. B. Loeillet, H. Graun) auch Triosonaten der Romantik auf dem Programm (A. Dvorák, G. Fauré, E. Grieg) stehen. Die Besucher erwartet ein facettenreiches Konzert.

Haben Sie Interesse an Orgeln in Mönchengladbach?

Hier ein interessanter Hinweis: Klaus Paulsen (Organist und Kantor) bietet eine Orgel-Wanderung zu den Orgeln im Zentrum von Mönchengladbach an: St. Barbara, Christuskirche,

Münsterkirche, Citykirche mit einem Orgelkonzert.

**Samstag, 11.05.2019, 10.00 bis 13.00 Uhr** (7,00 €, Anmeldung bei der VHS ist erforderlich).

*Gerd Acker*

### Orgelbauverein der Evangelischen Friedenskirchengemeinde MG e.V.

Die Seifert-Orgel mit ihrem wunderbaren Prospekt ist sowohl für den Besucher als auch für die Gottesdienstgemeinde der zentrale Blickfang in der Raumgestaltung der Friedenskirche in der originalen Raumkonzeption von 1892. Protestantisch-liturgisch bilden hier Taufbecken, Abendmahlstisch, Kanzel und Orgel eine Einheit.

Die Seifert-Orgel von 1904 ist nach Einschätzung der Ev. Kirche im Rheinland im Blick auf ihre Qualität als Instrument, ihren hervorragenden Erhaltungszustand und als einzig original erhaltene romantische Orgel in ev. Kirchen in der Region ein denkmalwürdiger Glücksfall für die Kirchenmusik. Heute sind diese Orgeln wieder sehr begehrt.

Die Erhaltung eines uns anvertrauten Denkmals ist eine Aufgabe unserer Kirchengemeinde.

Der als gemeinnützig anerkannte Orgelbauverein unterstützt die Friedens-

kirchengemeinde finanziell bei der Restaurierung, Verbesserung, Erhaltung und Pflege der Seifert-Orgel in der Evangelischen Friedenskirche Mönchengladbach. Darüber hinaus setzt er sich auch für die Erhaltung und Pflege der anderen im Eigentum der Gemeinde befindlichen Orgeln im Paul-Schneider-Haus in Pesch, im Karl-Immer-Haus in Bettrath und im Albert-Schweitzer Haus in Hardt ein.

Es wäre sehr schön, wenn Sie uns dabei helfen würden. Dies ist möglich durch den Beitritt zu unserem gemeinnützigen Verein und Zahlung des Vereinsbeitrags oder Spenden an den Orgelbauverein.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Orgelbauvereins haben, melden Sie sich doch einfach bei uns:

Gerd Acker (1. Vorsitzender)  
Falkenstraße 28  
41065 Mönchengladbach  
Tel.: 02161/605873  
E-Mail: g.acker@t-online.de

Dr. Georg Cramer (2. Vorsitzender)  
E-Mail: georg.cramer@web.de

Peter Simon (Vorstand)  
E-Mail: ep.simon@t-online.de

Herbert Schimanski (Vorstand)  
E-Mail: herbert.schimanski@ekir.de

Kontoverbindung  
IBAN: DE33 3105 0000 0004 7549 41  
BIC: MGLSDE33XXX  
Kontoinhaber: Orgelbauverein der Ev. Friedenskirchengemeinde MG e.V.  
Bitte unbedingt Name und Anschrift für eine steuerliche Spendenquittung angeben!

### Großes Benefizkonzert für „Himmel und Erde“ in der Friedenskirche



## FRAUENPOWER Benefizkonzert

Leitung: Andrea Kautny

**Sonntag, 31.03.2019**

**Beginn 16:00 Uhr - Einlass 15:30 Uhr**

**Friedenskirche Mönchengladbach-Eicken**

Margarethenstr. 20

Karten zum Preis von 12,00 € (ermäßigt 6,00 € - Kinder bis 6 Jahre mit kostenloser Eintrittskarte frei - Familienkarte 30 €) gibt es im Vorverkauf per E-Mail an [karten@frauenpower-willich.de](mailto:karten@frauenpower-willich.de) oder [info@ekmg.de](mailto:info@ekmg.de) oder in der Ökumenischen Altentagesstätte Eicken, Margarethenstr. 20, Mönchengladbach, Tel.: 02161/20 52 10 (Mo-Fr 10-12 Uhr und 14-17,30 Uhr)

Weitere Infos unter [www.frauenpower-willich.de](http://www.frauenpower-willich.de) Veranstalter: Friedenskirchengemeinde MG

Am Sonntag, 31. März, 16 Uhr, kommt der Chor FRAUEN POWER aus Willich wieder zu einem Benefizkonzert für unsere Stiftung „Himmel und Erde“ in die Friedenskirche. Karten im Vorverkauf für 12,- (Familienkarte 30,-) bei Pfr. Sasse oder in der Altentagesstätte. Bei Interesse unbedingt schnell im Vorverkauf nach Karten fragen, da bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes fast alle verkauft waren! Der Erlös des Konzertes geht vollständig in das Stiftungskapital von „Himmel und Erde“ = Dank an den Chor und seine Leiterin, Andrea Kautny!

### Rafik Schami in der Friedenskirche!



Der bekannte Schriftsteller Rafik Schami erzählt Heiteres, Komisches und Ernsthaftes aus dem Leben eines Exilautors. „Ich wollte nur Geschichten erzählen – Mosaik der Fremde“: Ein ganz besonderer Abend am Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr in der Friedenskirche.

**Karten nur im Vorverkauf** (keine Abendkasse!) über die Buchhandlung prolibri am Schillerplatz!

## Kirchentag 2019 in Dortmund



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.-23. Juni 2019

Frühbucher-Vorteil  
bis 8. April  
2019

WAS  
FÜR EIN  
VERTRAUEN

2. Könige 18,19

[kirchentag.de](http://kirchentag.de) #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100



„Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern.

## Pfarrer i.R. Gottfried Henkys, erster Pfarrer des Karl-Immer-Hauses, verstorben

Die Evangelische Kirche im Rheinland und die Ev. Friedenskirchengemeinde trauern um ihren ehemaligen Neuwerker Pfarrer Gottfried Henkys, der am 7. Januar 2019 im 82. Lebensjahr in Erkrath verstorben ist. Gottfried Henkys stammt aus einer ostpreußischen Pfarrersfamilie. In der Friedenskirchengemeinde hat er ab 1967 sein Vikariat absolviert und wurde 1968 in die erste Pfarrstelle des gerade eröffneten Karl-Immer-Hauses gewählt. Bis 1974 blieb er in Neuwerk und baute im Karl-Immer-Haus die Gemeindegliederung auf. Er knüpfte erste Kontakte in die Ökumene, gründete einen

Seniorenkreis und kümmerte sich intensiv um die Seelsorge. Von Mönchengladbach aus ging er nach Erkrath, wo er bis zu seinem Ruhestand als Pfarrer gewirkt hat. Seit 1988 war er auch Superintendent des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann. Viele ältere Gemeindeglieder erinnern sich noch dankbar an den damals ganz jungen Pfarrer, der zurückhaltend und bescheiden, aber mit großer Hingabe und Zuverlässigkeit seinen Dienst an den Menschen tat. In der Festschrift zum 50ten Jubiläum des Karl-Immer-Hauses 2017, die kostenlos im Foyer des Gemeindegentrums ausliegt, ist

2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich! Wer beim Kirchentag vom 19. bis 23. Juni 2019 dabei sein möchte, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange warten, denn es gibt zeitlich befristete Preisvorteile. Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit Frühbucher-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, für Jugendliche bis 25 Jahre und andere ermäßigt 54 Euro und für Familien 158 Euro. Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber\*innen. Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinander liegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund besonders auch für Tagesbesuche attraktiv: Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter [kirchentag.de/karten](http://kirchentag.de/karten). Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR - Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zzgl. Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna, Holzwickede, Schwerte und im Gebiet des Westfalentarif - ist inklusive. Am einfachsten kann das Ticket für den Kirchentag im Internet auf [kirchentag.de](http://kirchentag.de) erworben werden. Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 99768-100 ist aber ebenso möglich. Alle Informationen und den Direktlink zum Anmeldeformular unter [kirchentag.de/teilnehmen](http://kirchentag.de/teilnehmen).



neben Zeitungsberichten aus der Zeit seines Wirkens in Neuwerk auch eine kleine Geschichte über die Anfänge der ev. Gemeinde in Neuwerk aus seiner Feder zu lesen.

Till Hüttenberger



## Aus dem Presbyterium

### Angelegenheiten des Presbyteriums/ Presbyteriumswahl

Die Sitzungstermine für das Jahr 2019 wurden beschlossen. Die Presbyteriumsklausur zum Thema „Personal- und Immobilienplanung“ ist für den 5.10.2019 geplant.

Die Gemeindeversammlung 2019 für die gesamte Friedenskirchengemeinde findet am 31.3.2019 im Paul - Schneider - Haus statt.

Da beschlossen wurde, dass die im Jahre 2020 anstehende Presbyteriumswahl getrennt nach Bezirken durchgeführt wird, sind zusätzlich auch Gemeindeversammlungen in jedem Bezirk erforderlich. Diese werden für die Bezirke Eicken, Volksgarten und Neuwerk voraussichtlich am 17.11. 2019 und in Hardt am 10.11.2019 sein.

### „Zeit für das Wesentliche“ – Vereinbarungen über den Pfarrdienst

Die auf Wunsch der Landeskirche zu führenden Dienstvereinbarungsgespräche sollen bis Ende 2019 zu einem Ergebnis führen. Die Pfarrer unserer Gemeinde haben bereits Konzepte in Form von vorläufigen Dienstvereinbarungen erstellt. Eine Arbeitsgruppe des Presbyteriums wird mit den Pfarrern die Vereinbarungen beraten. Die beteiligten Mitglieder des Presbyteriums werden in einer Schulung des Kirchenkreises auf die Gespräche vorbereitet, denn die Gespräche erfordern Klarheit über die Arbeitsfelder der Pfarrer. Gemeinsam soll vereinbart werden, welche Aufgaben ein Pfarrer / eine Pfarrerin bei der

Erfüllung seiner / ihrer gemeindlichen Aufgaben übernimmt, und welche er/ sie nicht wahrnehmen soll.

### Personalangelegenheiten

Frau Karachatzidis geht zum 30.6.2019 in den Ruhestand. Die Ausschreibung der Stelle in einem Stellenumfang von 50% wurde beschlossen. Außerdem wurde die Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von Frau Hüsges (Reinigungskraft) zu 1.7.2019 beschlossen.

### Finanzen

Der Haushalt 2019 wurde festgesetzt; er ist ausgeglichen.

Die aus steuerlichen Gründen erforderliche Offenlegung aller Einnahmen der Gemeinden (ab 1.1.2021 umsatzsteuerpflichtig) erfordert zunächst eine Auflistung sämtlicher Aktivitäten, mit denen die Gemeinde zusätzliche Einnahmen erzielt. Hierzu wurde seitens des Presbyteriums ein Prüfauftrag erteilt. Die Pfarrer und die Verantwortlichen in den Gemeindezentren werden gebeten, alle Einnahmen zur Prüfung aufzuführen. Da es regelmäßig vorkommt, dass die Pfarrer unserer Kirchengemeinde Dienstfahrten in die angrenzenden Kirchenkreise unternehmen müssen (vor allem im Rahmen von Kasualhandlungen) und regelmäßig Bildungsangebote im Internationalen evangelischen Tagungszentrum Wuppertal wahrnehmen, hat das Presbyterium hat beschlossen, die bestehenden Beschlüsse zu Dienstreisegenehmigungen zu erweitern. Eine generelle Dienstreisegenehmigung für die angrenzenden Kirchenkreise Kre-

feld – Viersen, Jülich, Düsseldorf und Wuppertal wurde erteilt.

### Homepage

Das Presbyterium hat beschlossen, Frau Kieselmann-Fricke mit der Erstellung der neuen Homepage zu beauftragen. Zusammen mit Frau Kieselmann – Fricke wird dem Arbeitskreis Homepage die Erstellung der Seite zum Haushaltsjahr 2019 aufgetragen.

### Verschiedenes

Der Kollektenplan für das Jahr 2019 wurde beschlossen.

Die Jugendfreizeiten „Segelfreizeit Ijsselmeer“ vom 22.-28.4.2019 und „Freizeit Ameland“ vom 12.-21.8.2019 wurden genehmigt.

Als Nachfolger für Herrn Dr. Jörg von Wienskowski im Vorstand der Stiftung Himmel und Erde wurde Herr Folke Beckmann gewählt.

Am 15.11.2018 fand die Mitarbeiterversammlung der Friedenskirchengemeinde statt.

Das Presbyterium hat beschlossen, im Herbst 2019 ein Seminar „Genussvoll glauben“ als offizielle Gemeindeveranstaltung anzubieten. Das Seminar richtet sich insbesondere an kirchen- bzw. gottesdienstferne Gemeindeglieder, um ihnen einen Zugang zur biblischen Botschaft auf unkonventionellem, aber stilvollem Weg anzubieten.

Es grüßt herzlich für das Presbyterium

*Christa Acker*

### Öfter mal was Neues...?

Am 19. Januar gab es etwas Neues auf der Margarethenstraße 20. Zum ersten Mal hat die Friedenskirchengemeinde die Generation 60 plus zu einem Neujahrsempfang eingeladen. 45 Menschen erlebten einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag. Eingerahmt von der Musik der Band „ohne Namen“ wurde Kaffee getrunken und erzählt. In einer Andacht wurde über die Jahreslosung nachgedacht. Dann wurde das abwechslungsreiche Jahresprogramm vorgestellt. Es liegt in den Gemeindehäusern aus. Es wurde ein Blick auf die

sich verändernde Arbeit geworfen und auf die vielfältigen Angebote der Ökumenischen Altentagestätte in Eicken. Das Projekt „Netzwerk 60 plus“ in Eicken wurde vorgestellt. Ähnlich wie in Hardterbroich/ Pesch und Neuwerk/ Bettrath soll in Eicken in ökumenischer Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bezirksvertretung und anderer interessierter Träger noch in diesem Jahr ein „Netzwerk 60 plus“ gegründet werden. Der Neujahrsempfang war ein gelungener Nachmittag, und ich denke, wir können eine solche Veran-

staltung im Jahr 2020 wiederholen. Damit wird das „Neue“ dann schon zur Tradition.

*Esther Salmingkeit-Winkens*



## Was ist wenn...

...mein Kind getauft werden soll? Rufen Sie einfach beim für Ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an und vereinbaren einen Termin für ein Taufgespräch und die Taufe.

...mein Kind zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden soll? In der Regel kommt eine Einladung mit Informationen von der Gemeinde. Sonst rufen Sie einfach beim für ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an.

...wir getraut werden möchten? Melden Sie sich einfach beim für ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin und vereinbaren einen Termin für ein Traugespräch und die Trauung.

...ich nicht mehr zum Gottesdienst kommen kann oder einen Besuch wünsche? Rufen Sie einfach beim zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an und verabreden einen Besuch. Das Abendmahl kann übrigens auch zu Hause gefeiert werden.

...ich Fragen zur Bestattung habe? Rufen Sie beim zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin und beim Bestattungsunternehmen ihrer Wahl an. Gemeinsam wird dann alles Weitere abgesprochen und veranlasst.

...ich einen Patenschein benötige? Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

...ich sonstige Fragen habe? Rufen Sie im Gemeindebüro an, oder melden Sie sich auch je nach Anliegen direkt bei den Mitarbeitenden in der Jugend- und Seniorenarbeit, beim Küster oder den Küsterinnen, bei der Kirchenmusikerin oder beim Pfarrteam.

P.S. All das geht natürlich auch heute per email.

## „Stille Tage der Besinnung und Einkehr“ – noch wenige Plätze frei

Diese Einkehrtage vom 03. - 06. Mai 2019 im Haus Damiano, einem kleinen Einkehrhaus mit ganz viel Ruhe am Aachener Stadtrand, sind für alle Interessierten offen. Sie sind gedacht für Menschen, die in der Stille, mit oder ohne seelsorgerliche Begleitung, Fragen ihrer augenblicklichen Lebenssituation oder ihres Glaubens klären oder auch

einfach nur innehalten und auftanken möchten. Dabei ist Schweigen ein wichtiges Element dieser Tage. Zum Angebot der Begleitung gehören: Tagzeitengebete, geistliche Impulse, Entspannungsübungen, Einzelgespräche. Die reizvolle Landschaft lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein. Beginn: Freitag, 03.05.2019 (Abfahrt gegen 15.30 Uhr),

Ende: Montag, 06.05.2019 (Rückkehr gegen 15.00 Uhr), Fahrt mit Pkws. Kosten: (incl. Einzelzimmer, 4 Mahlzeiten, Kosten für Material, Fahrt, Organisation und Leitung) 200,00 €  
Leitung: Pfr. Dirk Sasse, Anmeldung (nur schriftlich!).  
Bei Interesse bitte unbedingt bald nachfragen!

## „Selbstfreundschaft“

### Einladung zum Quellentag am 23. oder 30. März:

oder: „*Sei Dein bester Freund – nicht Dein schlimmster Feind!*“

„Wie funktioniert denn Selbstfreundschaft?“ ...

„Freundschaft lebt davon, dass man sich Zeit nimmt miteinander und Interesse hat am anderen – das ist der Beginn einer Freundschaft und ihr bleibendes Fundament. Übertragen auf Selbstfreundschaft bedeutet das: Ich verabrede mich mit mir selbst. Ich nehme mir Zeit für das, was mir wichtig ist. Und ich versuche, die Sprache meines Körpers und meiner Seele wahrzunehmen. Häufig wissen wir gar nicht, was in uns vorgeht, und wollen

das manchmal auch gar nicht wissen.“ (aus einem Interview mit Ulrike Berg)  
Das Thema des nächsten Quellentages am 23. oder 30. März (wahlweise) nimmt das Thema des „Umgangs mit sich selbst“ auf. Dabei gibt es viel Raum zur Einkehr und als Angebot eine bewusste Pause im Alltag. Das ist bedeutsam angesichts vieler Herausforderungen und Anstrengungen! Einmal Durchschnaufen, Aufatmen, Auftanken: Frische, Kraft, Lebensenergie, Ermutigung. Dazu bietet der Quellentag neben Zeiten der Stille und gezielten Impulsen auch die Möglichkeit zu persönlichen vertraulichen Einzelgesprächen.

Der Quellentag findet (wahlweise) am 23. und am 30. März von 13.45 – 18.45 Uhr in Friedenskirche und Gemeindezentrum Margarethenstraße 20, statt. Der Quellentag ist offen für Menschen jeden Alters ab 16 Jahren. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Schriftliche Anmeldung mit gewünschtem Termin ist verpflichtend notwendig. Bei Bedarf versuchen wir, Kinderbetreuung zu organisieren.

Anmeldung und weitere Informationen bei Pfr. Dirk Sasse (Tel./Fax:13479, E-Mail: dirk.sasse@ekir.de).

## Weitere Gottesdienste

**Städtisches Altenheim Thüringer Str.**

Di 19.03., 02.04., und 14.05.,  
jeweils 15.30 Uhr

**Theresianum, Kaiserstr. 103**

Di 23.04., 15.30 Uhr

**Seniorenhaus Hindenburg**

Hindenburgstr. 263: Termin noch offen

**Katharinenstift Hardt, Vorster Str. 255**

18.3., 15.4., 20.5., jeweils 10 Uhr

**Herzpark Mönchengladbach**

2.3., 22.4., 4.5., jeweils 10 Uhr

**Ludwig-Weber-Haus, Ehrenstr. 29**

6.3., 3.4., 8.5., jeweils 10 Uhr

**Caritas-Heim, Engelblecker Str. 345**

8.3., 12.4., 10.5., jeweils 15.30 Uhr



## Gottesdienste

**Friedenskirche**

Margarethenstraße 20

Sonntags, 11.15 Uhr  
Samstagsabend, 18.00 Uhr**Paul-Schneider-Haus**

Charlottenstraße 16



Sonntags, 10.00 Uhr

**Karl-Immer-Haus**

Ehrenstraße 30

Sonntags, 10.00 Uhr  
mit Kindergottesdienst**Albert-Schweitzer-Haus**

Vossenbäumchen 14



Sonntags, 11.15 Uhr

## Februar

24.02. Brand	24.02. Kuban	24.02. Hüttenberger Vorstellung der Konfirmanden	24.02. Kuban A 24.02. 18.00 Uhr Taizè-Andacht
--------------	--------------	--	--

## März

01.03. Weltgebetstag, Frauen laden ein... Neuwerk: 15 Uhr Herz-Jesu-Betrath, Stadtmitte: 17.30 in der Christuskirche, Hardt: 15 Uhr, St. Nikolaus	03.03. Kuban		03.03. Kuban
	08.03. 15 Uhr Weltgebetstags-GD		
10.03. Salmingkeit-Winkens A	10.03. Brand Vorstellung der Konfirmanden	10.03. Hüttenberger A	10.03. Kuban
16.03. 18 Uhr Passionsandacht			
17.03. Sasse	17.03. Sasse	17.03. Hüttenberger	17.03. Hüttenberger
23.03. 18 Uhr Passionsandacht			
24.03. Brand	24.03. Sasse A	24.03. Brand	24.03. Kuban Konf.vorstellung
30.03. 18 Uhr Passionsandacht			
31.03. Zentraler GD um 10 Uhr im Paul-Schneider-Haus, anschließend Gemeindeversammlung			

## April

06.04. 18 Uhr Passionsandacht			
07.04. Sasse	07.04. Brand FG	07.04. Sasse	07.04. Thummes
14.04. Dr. Müller	14.04. Dr.Hütter	14.04. Salmingkeit-Winkens (mit Frühstück)	14.04. Dr. Hütter
18.04. 11 Uhr Liturgische Feier mit Tischabendmahl / Salmingkeit-Winkens, anschl. Möglichkeit Mittagessen			18.04. 19 Kuban A an Tischen
19.04. Pleißner A	19.04. Brand A mit besonderer musikalischer Gestaltung	19.04. Hüttenberger A mit Friedenskirchenchor	19.04. Schneiders-Kuban A
20.04. Sasse/Schimanski Osternachtfeier A		20.04. 23 Uhr Osternachtfeier Hüttenberger A mit Jugendchor	
21.04. Sasse A	21.04. Brand	21.04. Hüttenberger FG mit Kinderchor	21.04. Kuban
22.04. Sasse GD mit Gespräch			22.04. Jahn
28.04. Schimanski		28.04. Schimanski	28.04. Jahn A

## Mai

05.05. Hüttenberger A	05.05. Kuban	05.05. Hüttenberger	05.05. Kuban
12.05. 9.30 Uhr: Konfirmation Brand, 11.30 Uhr: Konfirmation Hüttenberger	12.05. Sasse	12.05. Salmingkeit-Winkens	12.05. Clüver
19.05. Sasse FG	19.05. Dr. Hütter	19.05. Kuban	19.05. Kuban
			25.05. 19 Uhr Kuban Konfi-Abendmahl
26.05. 11.15 Uhr Interreligiöse Feier Straßenfest Eicken	26.05. Brand A	26.05. Hüttenberger A	26.05. Konfirmation Kuban
30.05. 11 Zentraler	30.05. Ökum. GD	30.05. Stadtmitte im Münster	30.05. 10.30 Tauf-GD im Schwalmtal
02.06. Salmingkeit-Winkens	02.06. Salmingkeit-Winkens	02.06. Dr. Quasdorff	02.06. Wagner

Legende: A = Abendmahl, GD = Gottesdienst, FG = Familiengottesdienst

## Besondere Gottesdienste am Karnevalssonntag 3. März 2019

Am Karnevalssonntag (3. März 2019) erklingt im PSH und ASH dem Anlass angemessen eine humorvolle, jedoch natürlich würdige „Flaschenpredigt“ mit Original-Beispielen (leider schon geleert)

aus meiner Sammlung zum Christenleben und was es ausmacht. Der Bezirk Hardt hat es schon dreimal erlebt, aber auch diesmal werden wieder neue Exemplare dabei sein.

Wer mag, kann auch verkleidet kommen. Ich freue mich auf Sie!  
Halt uut und Maar Moot!

*Burkhard M. Kuban*

# Adressen

## Das Pfarrteam

### Dirk Sasse

Pfarrer im Bezirk Eicken



Friedenskirche  
Margarethenstr. 20  
41061 Mönchengladbach  
priv.: Kaiserstr. 158  
Tel. & Fax: 02161-13479  
dirk.sasse@ekir.de

### Antje Brand

Pfarrerinnen im Bezirk Volksgarten



Paul-Schneider-Haus  
Charlottenstr. 16  
41065 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 61-41 40 3  
antje.brand@ekir.de

### Till Hüttenberger

Pfarrer im Bezirk Neuwerk



Karl-Immer-Haus  
Ehrenstr. 30  
41066 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 61-30 80 52 5  
till.huettenberger@ekir.de

### Burkhard Kuban

Pfarrer im Bezirk Hardt



Albert-Schweitzer-Haus  
Vossenbäumchen 14  
41169 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 61-55 85 59  
burkhard.kuban@ekir.de

## Wichtige Adressen, Ansprechpartner und Rufnummern

Kirchenmusikerin  
Eva Lehmann  
Tel. 0 21 63-98 96 44 4

Diakonin  
Esther Salmingkeit-Winkens  
Tel. 29 47 43  
esther.salmingkeit-winkens@ekir.de

**Friedenskirche**  
Küsterin Ute Siemes  
Tel. 29 47 42

Jugendleiterin  
Inge Umbach  
Tel. 21101/971243  
ingeumbach@web.de

**Paul-Schneider-Haus**  
Tel. 41 44 3 (Gemeindehaus)

Jugendleiterin  
Nina Schmitz  
Tel. 41 44 3 (Gemeindehaus)  
e-mail: schmitz\_nina@yahoo.de

**Karl-Immer-Haus**  
Küsterin  
Bärbel Karachatzidis  
Tel. 63 29 19 (Gemeindehaus)

Jugendleiterin  
Sabine Krokowski  
Tel. 60 56 09  
e-mail: s.krokowski@gmx.de

**Albert-Schweitzer-Haus**  
Küster Rüdiger Steinke  
Tel. 0151/72717668 (außer montags)

Jugendheim „Arche“ und Com-Treff  
Vossenbäumchen 16  
Jugendleiter  
Angelika Erben-Neumann/Lennard Merkl  
Tel. 559918  
Tel. 0151/72717668

Kinder- und Familienzentrum Pffifikus  
Wilhelm-Elfes- Str. 27  
Tel. 40 77 17

Kinder- und Familienzentrum Sausewind  
Goethestr. 19  
Tel. 18 19 61

Helfende Hände Hardt  
zu erreichen über kath. Pfarrbüro  
Tel. 559712

Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V.  
Tel. 20 52 27

Ökumenische  
Altentagesstätte Eicken  
Ltg.: Maria Hordan-Neuhausen  
Tel. 20 52 10

Stiftung „Himmel und Erde“  
Kto. DE78 3506 0190 1013 8520 10  
KD-Bank

### Gemeindebüro im Karl-Immer-Haus

Ehrenstr. 30, 41066 MG  
Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,  
Do 15-17 Uhr  
Tel. 02161/632439  
Fa. 02161/599658  
Doreen Wietreck  
doreen.wietreck@ekir.de  
Elke Thomer  
elke.thomer@ekir.de  
Friedenskirchengemeinde  
friedenskgm.moenchengladbach@ekir.de

### Gemeindebüro im Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14, 41169 MG  
Mi+Fr 10-12 Uhr  
Tel. 02161/559666  
Fax. 02161/830690  
Elke Thomer email: elke.thomer@ekir.de

Ev. Friedhof am Wasserturm  
Viersener Str. 71  
Tel. 10 19 5

Krankenseelsorge  
Ev. Krankenhaus Bethesda  
Pfarrerinnen Ute Dallmeier  
Pfarrer Ulrich Meihnsner  
Tel. 51 33 9  
Krankenhaus Neuwerk  
Pfarrerinnen Ute Dallmeier  
Tel. 51 33 9  
Maria Hilf, St. Franziskus  
Pfarrer Herbert Schimanski  
Tel. 89 99 12  
Elisabeth-Krankenhaus  
Rheinische Kliniken  
Pfarrer Peter Brischke  
Tel. 0 21 66-13 81 34  
Herzpark Mönchengladbach  
Pfarrer Burkhard M. Kuban  
Tel. 558 559

Schulseelsorge im Gemeindeverband:  
Pfarrer Werner Link, Tel. 57 37 13  
Pfarrer Rainer Pleißner, Tel. 53 16 29  
Pfarrerinnen Christine Weber, Tel. 30 74 88

Integrative Gemeindegemeinschaft  
Pfarrer Wolf Clüver, Tel. 24 63 78 0

Diakonisches Werk MG  
Ludwig-Weber-Str. 13  
Tel. 81 04-0

Telefonseelsorge  
0800-11 10 11 1 evang. oder  
0800-11 10 22 2 kath.  
(Ihr Anruf ist kostenfrei)

Konto für Spenden:  
Ev. Friedenskirchengemeinde MG  
IBAN: DE67 3506 0190 1010 6940 82  
BIC: GENO DE D1 DKD  
Bank für Kirche und Diakonie  
Bitte Name, Anschrift und Zweck  
sowie „Spende“ angeben